

Atopisches Ekzem

Die Anwendung fett-feuchter Verbände beim atopischen Ekzem ist gerade bei den im Kindergarten- und Schulalter vorherrschenden Beugenekzemen eine sinnvolle Therapiemöglichkeit. C. Schnoop und D. Abeck berichten über den Einsatz fett-feuchter Verbände mit und ohne Verwendung eines topischen Glukokortikosteroids bei akut exazerbierten Läsionen.

223



Fortbildung

- 216 — Urologie
**Harnwegsinfektionen:
Zügig therapieren und Rezidive verhindern**
Rolf Beetz
- 223 — Atopisches Ekzem
Fett-feuchte Verbände bei akuten Exazerbationen
Christina Schnopp, Dietrich Abeck
- 230 — Impfen
Impfskepsis – eine neue Kinderkrankheit?
Ullrich Kunde

Impfen

Die Impfmuffel kommen! Gerade Kinder- und Jugendärzte – als Experten für Impffragen – sollten kritische Fragen von Impfskeptikern parieren können. Ullrich Kunde liefert stichhaltige Gegenargumente zu zehn von Impfgegnern häufig aufgestellten Thesen.

230

Internationale Literatur

Ernährungswissenschaftler singen seit Jahren das hohe Lied der pflanzlichen Fette. Der gute Cholesterinwert könnte aber mit einer erhöhten Atopieprävalenz erkauft sein.

235



Internationale Literatur

- 234 — Früher Kontakt mit Katzen schützt
Schweizer Bergluft mit Langzeiteffekt
- 235 — Macht Margarine Männer zu Atopikern?
Vererbung von Asthma und Atopie über verschiedene Pfade
- 236 — Junge Brandopfer via „Nasentropfen“ beruhigen
Halb so viele Allergien bei Stillkindern
- 237 — Phimose: Beschneidung oder Steroide?
Kortikosteroide bei ALL: Weniger ist mehr

Kongress kompakt

- 238 — Kopfschmerzen und Migräne bei Kindern
Was Sie den Eltern raten können



Unser Online-Tipp

Unter www.autolernwerkstatt.de gibt es wunderschön animierte Seiten für Kinder. Das Projekt von Volkswagen will Kindern das Thema Mobilität nahe bringen. Daneben gibt es viele Spiele und Links zu Bereichen wie Umwelt, Lernen o.ä. Und: Ein fliegender Reporter bringt Nachrichten für Kinder aus aller Welt, die man online kommentieren kann.

Titel



216

Erstaunlich viele Kinder erleiden schon früh eine Harnwegsinfektion. Zur Vermeidung pyelonephritischer Schäden sind, so R. Beetz, eine rasche Diagnostik und Therapie und die Verhinderung von Rezidiven notwendig.

Heft 6·2001

Jahrgang 13
ISSN 1437-1782
B 9470